

Nicht schulreifes Kind in der 1. Klasse - Erfahrungen?

Beitrag von „urmelli“ vom 21. Oktober 2011 14:15

Hallo,

bei uns in Bayern gibt es bisher weder Vorklassen noch die Schuleingangsphase. Wir haben zwar an manchen Schulen Kombiklassen, aber meist nur zum Schulortterhalt.

Zu meinem Fall. Der MSD hat den Test durchgeführt und im Elterngespräch dringendst dazu geraten, das Kind in die Schulvorbereitende Einrichtung am Förderzentrum zu geben. Als weitere Möglichkeit wurde die Diagnose- und Förderklasse genannt. Dort wird der Grundschulstoff der ersten 2 Schuljahre auf 3 Jahre gestreckt. Das Kind ist natürlich schon eingeschult, obwohl der Kindergarten abgeraten hatte. Es besteht rein rechtlich in Bayern die Möglichkeit, dass der Schulleiter zum 30.11v das Kind noch aus der Schule nimmt. Die Eltern wollen unbedingt, dass das Kind an der Regelgrundschule bleibt. Laut MSD hat das Kind keine Chance einen normalen Leselernprozess zu bestehen, da große Probleme in der phonologischen Bewusstheit bestehen. Übt ihr so etwas dann gesondert mit solchen Kindern und was macht der Rest nebenher?

LG, urmelli